



Modulhandbuch Bachelorstudiengang Urban Design (B.Sc.)

Fachbereich Architektur
15.12.2021

Einführung Planerisches Entwerfen

ModulverantwortlicheR:	Prof. Dr. Rohde / Dr. Wolff	Modulcode:	BSc 1.1
Angebot im Studiengang:	Urban Design, B.Sc.	Angebot im Semester:	1. Semester
Leistungspunkte:	10 LP	Teilnehmerzahl:	35
SWS:	6 SWS	Unterrichtssprache:	Deutsch
Prüfungsform:	Arbeitsmappe	Art:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	-	Häufigkeit:	WiSe
Dauer (in Semester)	1		

Studentische Arbeitszeit:	154 h Selbststudium, 96 h Vorlesung und Betreuung der Übungen
Veranstaltungsform:	Vorlesungen, Exkursionen, betreute Übungen und Freies Arbeiten

Lehrinhalte:

Die Lehrveranstaltung vermittelt:

- eine Einführung in Planungs- und Entwurfsmethoden
- Methoden zur eigenständigen Beobachtung, Beschreibung und Analyse von städtebaulichen Räumen (Raumbeobachtung, visuelle Dokumentation, Mapping, etc.)
- Möglichkeiten der Reflexion und Aufarbeitung des eigenen Raumerlebens
- Kennenlernen systematischer Methoden der Analyse städtebaulicher Räume eine Einführung in Recherchestrategien zur Raumanalyse
- Methoden zur Integration der verschiedenen analytischen Zugänge
- Methoden zur Darstellung der Analyseergebnisse (in Kooperation mit dem Modul Darstellen 1)
- Kurzworkshops mit entwerferischen Übungen

Kompetenzziele:

Studierende, die dieses Modul erfolgreich abschließen sind in der Lage:

- mit grundlegenden Begriffen und Konzepten aus den Bereichen Städtebau und Stadtplanung umzugehen
- sich eigenständig analytische Grundlagen zu erarbeiten
- grundlegende Kategorien räumlicher Charakteristika zu benennen
- grundlegende Zusammenhänge von sozialen, ökonomischen, technologischen, ökologischen, rechtlichen, infrastrukturellen und baulichen Bedingungen zu verstehen
- Methoden der Analyse urbaner Räume in städteplanerische Darstellungsformen zu übersetzen
- eigenständig einfache räumliche Analysen zu erarbeiten und darzustellen
- aus der räumlichen Analyse entwerferische Ansätze herzuleiten
- einfache städtebauliche Entwürfe und Szenarien zu entwickeln und darzustellen

Projekt 1

ModulverantwortlicheR:	Prof. Dr. Rohde / Dr. Wolff	Modulcode:	BSc 1.2
Angebot im Studiengang:	Urban Design, B.Sc.	Angebot im Semester:	2. Semester
Leistungspunkte:	10 LP	Teilnehmerzahl:	35
SWS:	6 SWS	Unterrichtssprache:	Deutsch
Prüfungsform:	Entwurf	Art:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	-	Häufigkeit:	SoSe
Dauer (in Semester)	1		

Studentische Arbeitszeit:	154 h Selbststudium, 96 h Vorlesung und Betreuung der Übungen
Veranstaltungsform:	Vorlesungen, Exkursionen, betreute Übungen und Freies Arbeiten

Lehrinhalte:

Die Lehrveranstaltung vermittelt:

- Grundlagen für die selbstständige Ausarbeitung eines städtebaulichen Projektes
- eine anwendungsorientierte Vertiefung und Reflexion bereits erworbenen Wissens anhand einer realen Planungs- und Entwurfsaufgabe urbaner Räume
- Vertiefung der Methoden der räumlichen Analyse
- Vertiefung der Auseinandersetzung mit sozialen, ökonomischen, ökologischen, rechtlichen, technologischen und baulichen Aspekten städtebaulicher Planung
- die Fähigkeit eine einfache Entwurfsaufgabe mit dem Schwerpunkt urbaner Landschaften, ruraler Siedlungsräume oder hybrider Raumstrukturen zu bearbeiten
- grundlegende Techniken der Team- und Projektorganisation (Kommunikationsformate, Gruppenprozesse, allgemeine Verfahrens- und Arbeitsweisen)
- dem Projekt angemessene Präsentationstechniken
- Methoden der theoretischen Entwurfsreflexion

Kompetenzziele:

Studierende, die dieses Modul erfolgreich abschließen sind in der Lage:

- eine grundlegende fachliche Fragestellung zu verstehen, zu beschreiben und zu reflektieren
- eine der Entwurfsaufgabe angemessene räumliche Analyse zu erstellen
- nach wissenschaftlich-künstlerischen Methoden eigene für eine Entwurfsaufgabe kleineren Maßstabs Lösungsansätze zu entwickeln
- Projektarbeit kommunikativ, interaktiv und arbeitsorganisatorisch zu gestalten
- Arbeitsergebnisse fachgruppenöffentlich, öffentlich oder gegenüber externen Akteuren zu vermitteln
- den Prozess der Analyse und des Entwerfens visuell und schriftlich darzustellen
- eigene Vorgehensweisen zu reflektieren
- Entwurfsmethoden mit planerischen Ordnungsprinzipien zusammenzubringen

Projekt 2

ModulverantwortlicheR:	NN/Studiendekan / Dr. Wolff	Modulcode:	BSc 1.3
Angebot im Studiengang:	Urban Design, B.Sc.	Angebot im Semester:	3. Semester
Leistungspunkte:	10 LP	Teilnehmerzahl:	35
SWS:	6 SWS	Unterrichtssprache:	Deutsch
Prüfungsform:	Entwurf	Art:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	-	Häufigkeit:	WiSe
Dauer (in Semester)	1		

Studentische Arbeitszeit:	154 h Selbststudium, 96 h Vorlesung und Betreuung der Übungen
Veranstaltungsform:	Vorlesungen, betreute Übungen und Freies Arbeiten

Lehrinhalte:

Die Lehrveranstaltung vermittelt:

- Kenntnisse und Kompetenzen für den eigenständigen Entwurf eines städtebaulichen Projektes auf Ebene urbaner Quartiere, ländlicher Siedlungen bzw. hybrid-räumlicher Konstellationen
- Verständnis für die Komplexität planerischer Problem- und Aufgabenstellungen mit Aspekten wie z.B. ökologische Stadterneuerung, Verkehrsplanung, Wohnungspolitik, Konversion, Dorferneuerung
- Einblicke in alternative planerische Leitbilder und Interessenskonflikte
- Vertiefung der Methoden der räumlichen Analyse
- Vertiefung der Zusammenhänge von sozialen, ökonomischen, ökologischen, rechtlichen und baulichen Aspekten
- Einblicke in die für die Entwurfsaufgabe relevanten Akteurskonstellationen
- Die Vertiefung und Reflexion bereits erworbenen Wissens anhand einer realen Planungs- und Entwurfsaufgabe
- Vertiefung von Techniken der Team- und Projektorganisation (Kommunikationsformate, Gruppenprozesse, allgemeine Verfahrens- und Arbeitsweisen),
- dem Projekt angemessene Präsentationstechniken
- Methoden der theoretischen Entwurfsreflexion

Kompetenzziele:

Studierende, die dieses Modul erfolgreich abschließen sind in der Lage:

- fachliche Fragestellungen in gesteigerter Komplexität zu verstehen, zu beschreiben und kritisch zu reflektieren
- eine der Entwurfsaufgabe angemessene räumliche Analyse zu erstellen
- nach wissenschaftlich- künstlerischen Methoden eigene Lösungsansätze für eine Entwurfsaufgabe im Maßstab eines Quartiers zu entwickeln
- die Projektarbeit kommunikativ, interaktiv und arbeitsorganisatorisch zu gestalten,
- Arbeitsergebnisse fachgruppenöffentlich, öffentlich oder gegenüber externen Akteuren der Planungsaufgabe angemessen zu vermitteln
- den Prozess der Analyse und des Entwerfens visuell und schriftlich darzustellen

- eigene Vorgehensweisen zu reflektieren und diese zu erläutern.

Projekt 3

ModulverantwortlicheR:	NN/Studiendekan / Dr. Wolff	Modulcode:	BSc 1.4
Angebot im Studiengang:	Urban Design, B.Sc.	Angebot im Semester:	4. Semester
Leistungspunkte:	10 LP	Teilnehmerzahl:	35
SWS:	6 SWS	Unterrichtssprache:	Deutsch
Prüfungsform:	Entwurf	Art:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	-	Häufigkeit:	SoSe
Dauer (in Semester)	1		

Studentische Arbeitszeit:	154 h Selbststudium, 96 h Vorlesung und Betreuung der Übungen
Veranstaltungsform:	Vorlesungen, betreute Übungen und Freies Arbeiten

Lehrinhalte:

Die Lehrveranstaltung vermittelt:

- Verständnis für die Komplexität der planerischen Problem- und Aufgabenstellungen der Stadtplanung
- Einblicke in alternative planerische Leitbilder und Interessenskonflikte in der Stadtentwicklung
- Vertiefung der Methoden der räumlichen Analyse
- Reflexion der Zusammenhänge von sozialen, ökonomischen, ökologischen, rechtlichen und baulichen Aspekten
- Einblicke in die für Fragen der Stadtentwicklung relevanten Akteurskonstellationen
- die Vertiefung und Reflexion bereits erworbenen Wissens anhand einer realen Planungs- und Entwurfsaufgabe.
- die Bearbeitung einer Entwurfsaufgabe mit dem Schwerpunkt einer integrierten Planung auf gesamtstädtischer Ebene (oder einem entsprechenden ruralen oder hybriden räumlichen Kontext)
- Vertiefung von Techniken der Team- und Projektorganisation (Kommunikationsformate, Gruppenprozesse, allgemeine Verfahrens- und Arbeitsweisen),
- Einblicke in die Prozessgestaltung als Teil der Konzeptentwicklung (in Kooperation mit dem Modul „Projekt Management“)
- Einführung in die Kommunikationsgestaltung mit den relevanten Akteuren (in Kooperation mit dem Modul „Projekt Management“)
- Kenntnisse über die Integration informeller Verfahren in den Planungsprozess
- Vertiefung von dem Projekt angemessenen Präsentationsmöglichkeiten

Kompetenzziele:

Studierende, die dieses Modul erfolgreich abschließen sind in der Lage

- eine komplexe fachliche Fragestellung zu verstehen, zu beschreiben und kritisch zu reflektieren
- eine der Entwurfsaufgabe angemessene räumliche Analyse zu erstellen und hieraus eine nach wissenschaftlich- künstlerischen Methoden innerhalb der Gruppe Lösungsansätze für ein Projekt der Stadtentwicklung zu entwickeln
- die Projektarbeit angemessen kommunikativ, interaktiv und arbeitsorganisatorisch zu gestalten sowie die Arbeitsergebnisse fachgruppenöffentlich, öffentlich oder gegenüber externen Akteuren der

- Planungsaufgabe angemessen darzustellen und zu vermitteln
- eine komplexe Projektaufgabe im Team zu bearbeiten
 - eigene Vorgehensweisen zu reflektieren und diese in stadtplanerische Leitbildvorstellungen einzuordnen

Projekt 4

ModulverantwortlicheR:	NN/Studiendekan / Dr. Wolff	Modulcode:	BSc 1.5
Angebot im Studiengang:	Urban Design, B.Sc.	Angebot im Semester:	5. Semester
Leistungspunkte:	10 LP	Teilnehmerzahl:	35
SWS:	6 SWS	Unterrichtssprache:	Deutsch
Prüfungsform:	Entwurf	Art:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	-	Häufigkeit:	WiSe
Dauer (in Semester)	1		

Studentische Arbeitszeit:	154 h Selbststudium, 96 h Vorlesung und Betreuung der Übungen
Veranstaltungsform:	Vorlesungen, betreute Übungen und Freies Arbeiten

Lehrinhalte:

Die Lehrveranstaltung vermittelt:

- Eine Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit komplexen Informationen als Ausgangspunkt von planerischen Problem- und Aufgabenstellungen der Stadtplanung
- Verwendung datenbasierter Informationen in der räumlichen Analyse
- Reflexion der Bedeutung von Daten für alternative planerische Leitbilder und Interessenskonflikte.
- Erprobung der analytischen Kompetenzen anhand einer realen Planungs- und Entwurfsaufgabe
- Kennenlernen datenbasierter Entwurfsansätze
- die Bearbeitung einer Entwurfsaufgabe mit einer Vertiefung der Aspekte Infrastruktur, Mobilität und nachhaltiger Freiraumplanung (in Kooperation mit dem Modul Planung 5)
- Vertiefung von Techniken der Team- und Projektorganisation (Kommunikationsformate, Gruppenprozesse, allgemeine Verfahrens- und Arbeitsweisen),
- Vertiefung von dem Projekt angemessenen Präsentationsmöglichkeiten

Kompetenzziele:

Studierende, die dieses Modul erfolgreich abschließen sind in der Lage:

- komplexe räumliche Daten als Grundlage für planerische Problematiken und Zielvorstellungen beschreiben und interpretieren zu können
- datenbasierte Entwurfsansätze zu verstehen und anzuwenden
- Themen der Mobilität und die damit verknüpften Anforderungen an Freiraumqualitäten in ein Entwurfsprojekt einbinden zu können
- die Projektarbeit angemessen kommunikativ, interaktiv und arbeitsorganisatorisch zu gestalten sowie die Arbeitsergebnisse fachgruppenöffentlich, öffentlich oder gegenüber externen Akteuren der Planungsaufgabe angemessen darzustellen und zu vermitteln
- eine komplexe Projektaufgabe im Team zu bearbeiten
- eigene Vorgehensweisen zu reflektieren und diese in stadtplanerische Leitbildvorstellungen einzuordnen

Kurzprojekte

ModulverantwortlicheR:	NN/Studiendekan / Dr. Wolff	Modulcode:	BSc 1.6
Angebot im Studiengang:	Urban Design, B.Sc.	Angebot im Semester:	5. Semester
Leistungspunkte:	8 LP	Teilnehmerzahl:	35
SWS:	4 SWS	Unterrichtssprache:	Deutsch
Prüfungsform:	Arbeitsmappe	Art:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	-	Häufigkeit:	SoSe
Dauer (in Semester)	1		

Studentische Arbeitszeit:	136 h Selbststudium, 64 h Vorlesung und Betreuung der Übungen
Veranstaltungsform:	Vorlesungen, betreute Übungen und Freies Arbeiten

Lehrinhalte:

Die Lehrveranstaltung vermittelt:

- eine Vorbereitung auf die Bachelor Thesis
- eine Vertiefung von Entwurfsstrategien zur Bearbeitung von Entwurfsaufgaben in einem eng begrenzten Zeitraum
- mehrere kompakte Projektaufgaben. Zu diesen gehören: a) ein städtebaulicher Stegreifentwurf; b) eine kompakte stadtdanalytische Aufgabe, die mit einem Essay und grafischen Darstellungen zu bearbeiten ist; c) ein städtebauliches Projekt mit einer begrenzt komplexen Aufgabenstellung

Kompetenzziele:

Studierende, die dieses Modul erfolgreich abschließen sind in der Lage:

- eine städtebauliche Aufgabenstellung eigenständig zu erschließen
- eigenständig analytische Grundlagen zur Reflexion und Bearbeitung der Aufgabenstellung zu recherchieren
- eine der Problematik angemessene räumliche Analyse zu erstellen
- nach wissenschaftlich-künstlerischen Methoden eigenständig einen planerischen Lösungsansatz zu entwickeln
- die Arbeitsergebnisse und dessen analytische Basis fachlich angemessen mit grafischen und textlichen Mitteln darzustellen

Planung 1

ModulverantwortlicheR:	NN/Studiendekan / Dr. Wolff	Modulcode:	BSc 2.1
Angebot im Studiengang:	Urban Design, B.Sc.	Angebot im Semester:	1. Semester
Leistungspunkte:	4 LP	Teilnehmerzahl:	35
SWS:	4 SWS	Unterrichtssprache:	Deutsch
Prüfungsform:	Klausur	Art:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	-	Häufigkeit:	WiSe
Dauer (in Semester)	1		

Studentische Arbeitszeit:	36 h Selbststudium, 64 h Vorlesung und Betreuung der Übungen
Veranstaltungsform:	Vorlesungen, betreute Übungen und Freies Arbeiten

Das Modul besteht aus der Lehrveranstaltung

- *Stadt- und Regionalplanung 1*

Lehrinhalte:

Die Lehrveranstaltung vermittelt:

- eine Einführung in aktuelle Aufgabenfelder der Stadt- und Regionalplanung
- eine Einführung in die Herausforderungen zukunftsfähiger nachhaltiger Stadt- und Regionalplanung
- Einblicke in aktuelle siedlungsstrukturelle und sozioökonomische Entwicklungen urbaner und ländlicher Räume
- Übersicht über den historischen Wandel der Planungsprobleme und des Planungsverständnisses mittels zentraler planungstheoretischer Texte
- eine Einführung in die Instrumente und Methoden der räumlichen Planung
- eine Einführung in die rechtlichen Rahmenbedingungen der Planung
- Aspekte formalisierter Analyse-, Prognose-, Bewertungs- und Entscheidungsmethoden in der räumlichen Planung
- eine Einführung in formelle und informelle Planungs- und Beteiligungsverfahren

Kompetenzziele:

Studierende, die dieses Modul erfolgreich abschließen sind in der Lage:

- aktuelle Aufgabenfelder der Stadt- und Regionalplanung zu benennen
- Herausforderungen zukunftsfähiger nachhaltiger Stadt- und Regionalplanung zu verstehen
- aktuelle siedlungsstrukturelle und sozioökonomische Entwicklungen urbaner und ländlicher Räume zu beschreiben
- den Wandel der Planungsprobleme und des Planungsverständnisses zu verstehen
- Instrumente und Methoden der räumlichen Planung zu benennen
- die rechtlichen Rahmenbedingungen räumlicher Planung zu verstehen
- formelle und informelle Planungs- und Beteiligungsverfahren zu benennen

Planung 2

ModulverantwortlicheR:	NN/Studiendekan / Dr. Wolff	Modulcode:	BSc 2.2
Angebot im Studiengang:	Urban Design, B.Sc.	Angebot im Semester:	2. Semester
Leistungspunkte:	4 LP	Teilnehmerzahl:	35
SWS:	4 SWS	Unterrichtssprache:	Deutsch
Prüfungsform:	Klausur	Art:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	-	Häufigkeit:	SoSe
Dauer (in Semester)	1		

Studentische Arbeitszeit:	36 h Selbststudium, 64 h Vorlesung und Betreuung der Übungen
Veranstaltungsform:	Vorlesungen, betreute Übungen und Freies Arbeiten

Das Modul besteht aus den Lehrveranstaltungen

- *Stadt- und Regionalplanung 2*

Lehrinhalte:

Die Lehrveranstaltung vermittelt:

- einen Überblick über den institutionellen Rahmen der Stadt- und Regionalplanung in Deutschland und Europa
- Einblicke in den institutionellen Rahmen der Raumordnung und Landesplanung in Deutschland
- Einblicke in Regionale Kooperations- und Verwaltungsstrukturen
- Einen Überblick über die in den verschiedenen Planungsebenen beteiligten raumbedeutsamen Fachplanungen
- Einen Überblick zu den an der räumlichen Planung beteiligten Akteuren und deren Interdependenzen
- Einen Einblick in die aus den Akteurskonstellationen entstehenden Herausforderungen für die Entwicklung von Planungsprozessen

Kompetenzziele:

Studierende, die dieses Modul erfolgreich abschließen sind in der Lage:

- Institutionen der Stadt- und Regionalplanung in Deutschland und Europa zu benennen
- Institutionen der Raumordnung und Landesplanung in Deutschland zu benennen
- Regionale Kooperations- und Verwaltungsstrukturen zu verstehen
- in den verschiedenen Planungsebenen beteiligten raumbedeutsame Fachplanungen zu benennen und deren Aufgaben zu verstehen
- Die an der räumlichen Planung beteiligten Akteure benennen und deren Interdependenzen zu verstehen
- Die aus den Akteurskonstellationen entstehenden Anforderungen an Planungsprozesse zu verstehen

Planung 3

ModulverantwortlicheR:	Prof. Willmann / Rohr	Modulcode:	BSc 2.3
Angebot im Studiengang:	Urban Design, B.Sc.	Angebot im Semester:	3. Semester
Leistungspunkte:	3 LP	Teilnehmerzahl:	35
SWS:	3 SWS	Unterrichtssprache:	Deutsch
Prüfungsform:	Arbeitsmappe	Art:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	-	Häufigkeit:	WiSe
Dauer (in Semester)	1		

Studentische Arbeitszeit:	39 h Selbststudium, 36 h Vorlesung und Betreuung der Übungen
Veranstaltungsform:	Vorlesungen, betreute Übungen und Freies Arbeiten

Lehrinhalte:

Die Veranstaltung vermittelt:

- Stadtklimatische Grundlagen
- Grundlagen der Wechselwirkung von baulicher Dichte, Gebäudetypologien, Freiraumgestaltung, Verkehrsflächen in Bezug auf den Energiebedarf und die CO₂-Emissionen von gebauter Umwelt.
- Verständnis und Reflektion des Einflusses der Gestaltung von Gebäuden und Freiraum auf das Mikroklima und dessen Einfluss auf den Energiebedarf von Gebäuden
- Verwendung datenbasierter Informationen in der räumlichen, klimatischen und energetischen Analyse
- mathematisch-physikalische Modelle und numerische Verfahren, die zur Beschreibung und Implementierung eines dynamischen urbanen Simulationsmodells der thermoenergetischen Effekte für den Gebäudebestand erforderlich sind
- Grundlagen für die Planung und Implementierung der Modellierung und Simulation der Energieeffizienz von Quartieren
- thermodynamische und mehrdimensionale Effekte
- Erprobung der analytischen Kompetenzen anhand einer realen Planungs- und Entwurfsaufgabe

Kompetenzziele:

Studierende, die dieses Modul erfolgreich abschließen:

- erwerben Kenntnisse über verschiedene Reaktionen eines Gebäudes auf das umgebende Mikroklima, die auf dem Wärmeübergang und der Wärmespeicherung beruhen
- können Ein- und Mehrzonen-Gebäudemodelle für dynamische Wärmesimulationen modellieren
- kennen statistische Datenquellen und können diese in Simulationsmodellen verwenden
- sind in der Lage, einen Planungsansatz hinsichtlich der klimatischen und energetischen Auswirkungen mittels Simulation zu überprüfen; Maßnahmen für minimierte CO₂-Emissionen zu erkennen und diese quantitativ zu argumentieren

Planung 4

ModulverantwortlicheR:	NN/Studiendekan / Dr. Wolff	Modulcode:	BSc 2.4
Angebot im Studiengang:	Urban Design, B.Sc.	Angebot im Semester:	4. Semester
Leistungspunkte:	4 LP	Teilnehmerzahl:	35
SWS:	4 SWS	Unterrichtssprache:	Englisch
Prüfungsform:	Kursarbeit	Art:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	-	Häufigkeit:	SoSe
Dauer (in Semester)	1		

Studentische Arbeitszeit:	36 h Selbststudium, 64 h Vorlesung und Betreuung der Übungen
Veranstaltungsform:	Vorlesungen, betreute Übungen und Freies Arbeiten

Das Modul besteht aus den Lehrveranstaltungen

- *Projekt- und Prozessmanagement*
- *Kommunikation im Planungsprozess*

Lehrinhalte:

Die Lehrveranstaltung vermittelt:

- eine Einführung ins Prozessmanagement; Management-Modelle und Projektdefinitionen in städtebaulichen und –planerischen Kontexten
- Grundwissen zu Definition, Vorbereitung, Planung, Durchführung, Steuerung und Abschluss von Projekten in städtebaulichen bzw. städteplanerischen Kontexten.
- Kompetenzen zur Initiierung von Projekten, Organisations-, Stakeholder- und Umfeld-Analyse
- Grundkenntnisse in Praktiken und Werkzeuge der Prozessoptimierung und –visualisierung
- Eine Vertiefung der Kenntnisse über die in der städtebaulichen Planung wesentlichen politischen und fachlichen Entscheidungsprozesse
- Wissen über die Grundlagen von Kommunikationsprozessen und –strategien in städtebaulichen Prozessen in administrativen und politischen Kontexten
- Grundkenntnisse von Kommunikationstechniken und –medien
- Kenntnisse über den multiperspektivische Blick der Akteure auf den Planungsprozess und daraus entwickelte akteursspezifische Interaktionen sowie zielgruppenspezifische Kommunikationsstrategien

Kompetenzziele:

Studierende, die dieses Modul erfolgreich abschließen sind in der Lage:

- Projekte samt Programm und Zielsetzung zu definieren
- Projektstrukturpläne und Risikoanalysen erstellen
- Prozesse zu entwerfen, zu steuern, anzupassen und zu bewerten
- Prozessvisualisierungen zu verstehen und zu generieren
- Prozesse unter verschiedenen Gesichtspunkten kritisch zu reflektieren und so geeignete Interventionen zu entwickeln

- relevante Akteure zu identifizieren, Perspektiven auf den Planungsprozess zu analysieren und sie auf geeignete Weise in den Prozess zu integrieren
- Kommunikationsstrategien, -abläufe und –medien zu verstehen und eigenständig zielorientiert akteurspezifische Kommunikationsstrategien in eigene Projekte zu integrieren

Planung 5

ModulverantwortlicheR:	NN/Studiendekan / Dr. Wolff	Modulcode:	BSc 2.5
Angebot im Studiengang:	Urban Design, B.Sc.	Angebot im Semester:	5. Semester
Leistungspunkte:	6 LP	Teilnehmerzahl:	35
SWS:	4 SWS	Unterrichtssprache:	Deutsch
Prüfungsform:	Kursarbeit	Art:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	-	Häufigkeit:	WiSe
Dauer (in Semester)	1		

Studentische Arbeitszeit:	86 h Selbststudium, 64 h Vorlesung und Betreuung der Übungen
Veranstaltungsform:	Vorlesungen, betreute Übungen und Freies Arbeiten

Das Modul besteht aus den Lehrveranstaltungen

- *Mobilitäten / Infrastruktur*
- *Open Space Planning*

Lehrinhalte:

Die Lehrveranstaltung vermittelt:

- Darstellung von Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungssystemen in städtebaulichen Prozessen (Straßen- und Wegebau, Wassermanagement, Bodenmanagement, Telekommunikation, Energie)
- Wissen über Tendenzen der Entwicklung von Infrastrukturen und Nutzungsverhalten (Mobilität und Ressourcen) sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Stadtentwicklung
- Methodische Ansätze der Planung und Modellierung von Infrastrukturen und Mobilitätslösungen für eine nachhaltige Bedarfs- und Standortplanung
- Aufgaben, Ziele, Inhalte und Methoden der Landschafts- und Freiraumplanung
- Kenntnisse über Planungsebenen, Planwerke, Umsetzung und Verbindlichkeit der Landschafts- und Freiraumplanung
- Überblick über die rechtlichen Grundlagen und zugehörige Planungsinstrumente
- Grundbegriffe der angewandten Landschaftsökologie
- analytische Betrachtung des Natur- bzw. Landschaftshaushaltes und ihrer Wechselwirkungen
- Instrumente und Methoden der Stadt- und Freiraumplanung für den Entwurfsprozess auf unterschiedlichen Maßstabsebenen

Kompetenzziele:

Studierende, die dieses Modul erfolgreich abschließen sind in der Lage:

- Entwicklungstendenzen von Infrastrukturen und Nutzungsverhalten (Mobilität und Ressourcen) sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Stadtentwicklung zu verstehen
- unterschiedliche Aspekte der Mobilität in ergebnisorientierte Lösungsansätze zu integrieren
- Planung als durch infrastrukturelle Bedingungen geprägten Prozess zu verstehen
- wissenschaftlich fundiertes planerisches Handeln in der Freiraumentwicklung, -planung und -gestaltung anhand von aktuellen Fragestellungen zu verstehen

- soziologische, ästhetische und funktionale Aspekte vor dem Hintergrund verschiedener Ansätze der Freiraumplanung und Freiraumgestaltung zu reflektieren
- freiraumplanerische Darstellungs- und Kommunikationsmedien und -formen zu beherrschen und anzuwenden

Visualisierung 1

ModulverantwortlicheR:	Prof. Dr. Schmitt / Mingrone	Modulcode:	BSc 3.1
Angebot im Studiengang:	Urban Design, B.Sc.	Angebot im Semester:	1. Semester
Leistungspunkte:	5 LP	Teilnehmerzahl:	35
SWS:	4 SWS	Unterrichtssprache:	Deutsch
Prüfungsform:	Arbeitsmappe	Art:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	-	Häufigkeit:	WiSe
Dauer (in Semester)	1		

Studentische Arbeitszeit:	61 h Selbststudium, 64 h Vorlesung und Betreuung der Übungen
Veranstaltungsform:	Vorlesungen, betreute Übungen und Freies Arbeiten

Das Modul besteht aus den Lehrveranstaltungen

- *Darstellen/Gestalten 1*
- *Digitale Planungstools 1*

Lehrinhalte:

Die Lehrveranstaltung vermittelt:

- Grundlagen gestalterisch-kompositorischer Prinzipien mit und in analogen und digitalen Medien (z.B. Skizze, Zeichnung, Modell, Fotografie, digitale Bildmedien)
- Methoden der Raumanalyse und gestalterischer Konzepte samt Umsetzung im Raum
- die grundlegende Einübung darstellerisch-gestalterischer Methoden der Analyse, Komposition, Repräsentation, Dokumentation und Visualisierung
- die Fähigkeit räumliche Ideen und Vorstellungen aus Entwurfsprozessen mit verschiedenen Medien in eine angemessene Darstellung zu übersetzen
- Grundprinzipien des Planlayouts
- Kenntnisse im Umgang mit unterschiedlichen digitalen Planungswerkzeugen
- Grundfähigkeiten im Umgang mit digitalen Planungs- und Entwurfswerkzeugen in 2D und 3D für städtebaulich-räumliche Situationen

Kompetenzziele:

Studierende, die dieses Modul erfolgreich abschließen sind in der Lage:

- räumliche Situationen und Potentiale zu analysieren und zu erfassen
- innovative und kreative Lösungen zu erarbeiten und darzustellen
- Konzepte zu formulieren und Ideen gestalterisch umzusetzen
- grundlegende kompositorische Gestaltungsprinzipien zu erkennen und anzuwenden
- analoge und digitale Tools zur Visualisierung anzuwenden
- dreidimensional und räumlich zu entwerfen und zu arbeiten
- Ideen und Konzepte über Pläne und Modelle zu präsentieren

Visualisierung 2

ModulverantwortlicheR:	Prof. Beckenhaus / Mingrone	Modulcode:	BSc 3.2
Angebot im Studiengang:	Urban Design, B.Sc.	Angebot im Semester:	2. Semester
Leistungspunkte:	5 LP	Teilnehmerzahl:	35
SWS:	4 SWS	Unterrichtssprache:	Deutsch
Prüfungsform:	Arbeitsmappe	Art:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	-	Häufigkeit:	SoSe
Dauer (in Semester)	1		

Studentische Arbeitszeit:	61 h Selbststudium, 64 h Vorlesung und Betreuung der Übungen
Veranstaltungsform:	Vorlesungen, betreute Übungen und Freies Arbeiten

Das Modul besteht aus den Lehrveranstaltungen

- *Darstellen/Gestalten 2*
- *Digitale Planungstools 2*

Lehrinhalte:

Die Lehrveranstaltung vermittelt:

- eine vertiefende Auseinandersetzung mit gestalterisch-kompositorischen Prinzipien von Form, Farbe, Körper, Material, Licht und Raum mit und in analogen und digitalen Medien (z.B. Skizze, Zeichnung, Modell, Fotografie, digitale Bildmedien)
- Methoden der räumlichen Analyse und deren Visualisierung
- die vertiefende Anwendung darstellerisch-gestalterischer Methoden der Analyse, Komposition, Repräsentation, Dokumentation und Visualisierung insbesondere mit Bezug auf städtebauliche und landschaftsplanerische Fragestellungen
- Entwicklung und die gestalterische Umsetzung von räumlichen Konzepten im städtebaulichen Maßstab
- digitale Visualisierungs- und Simulationstools wie City Information modelling
- Grundlagen von Grafik- und Kommunikationsdesign
- Kenntnisse generativer Modellierungssysteme und deren Visualisierung

Kompetenzziele:

Studierende, die dieses Modul erfolgreich abschließen sind in der Lage:

- zentrale Methoden und Werkzeuge der Darstellung und Planung städtebaulicher Räume benennen und zweckgerichtet im Kontext eines in Studium und Praxis typischen Workflows anwenden
- Räume, deren Konflikte und Potentiale, zu analysieren und zu erfassen
- Verschiedene Methoden der Analyse anzuwenden und gestalterisch umzusetzen
- die verschiedensten Medien und Methoden der Visualisierung, Darstellung und Gestaltung sowohl analog als auch digital anzuwenden
- komplexe Zusammenhänge, visionäre Konzepte, futuristische Phantasien und urbane Möglichkeiten zu entwickeln, zu konzipieren und zu visualisieren

- Raumanalysen, räumliche Konzepte und planerische Prozesse grafisch und visuell verständlich und ansprechend zu gestalten
- Computergestützte Planungswerkzeuge in städtebaulichen Prozessen anzuwenden
- Praktiken digitaler Modellierung zu verstehen und anzuwenden

Visualisierung 3

ModulverantwortlicheR:	Prof. Thiessen / Mingrone	Modulcode:	BSc 3.3
Angebot im Studiengang:	Urban Design, B.Sc.	Angebot im Semester:	3. Semester
Leistungspunkte:	7 LP	Teilnehmerzahl:	35
SWS:	6 SWS	Unterrichtssprache:	Deutsch
Prüfungsform:	Kursarbeit	Art:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	-	Häufigkeit:	WiSe
Dauer (in Semester)	1		

Studentische Arbeitszeit:	79 h Selbststudium, 96 h Vorlesung und Betreuung der Übungen
Veranstaltungsform:	Vorlesungen, betreute Übungen und Freies Arbeiten

Das Modul besteht aus den Lehrveranstaltungen

- *Digitaler Städtebau*
- *Geoinformatik / GIS*

Lehrinhalte:

Die Lehrveranstaltung vermittelt:

- Fähigkeiten zur Anwendung digitaler Werkzeuge zur Darstellung und Planung in städtebaulichen Prozessen
- Werkzeuge zur digitalen plastisch-räumlichen Darstellung städtebaulicher Konzepte
- Kenntnisse zur Nutzung von digitalen Plattformen zur Vernetzung von Akteuren
- Grundlagen und Begriffe von Geoinformatik und GIS (Geodaten und –information, Geoinformationssysteme, GIS Komponenten)
- Originäre und sekundäre Geodatenerfassungsmethoden, Nutzung vorhandener Geodaten (Arten, Anbieter, Zugang, Formate), Geodatenverwaltung, Geodatenanalysen
- Geodatenpräsentation (Karten, Gestaltungselemente, Kartenbestandteile)
- GIS-Software (Kategorien, Anwendungen), Einführung in die Nutzung OpenSource GIS-Software

Kompetenzziele:

Studierende, die dieses Modul erfolgreich abschließen sind in der Lage:

- stadtplanerische Inhalte und städtebauliche Entwürfe mittels digitaler Medien darzustellen und zu kommunizieren
- unterschiedliche urbane Darstellungen (Masterpläne, 2D/3D Visualisierungen, Animationen und Simulationen) zu generieren und miteinander in Beziehung zu setzen
- Funktionsweisen digitaler Plattformen zur Vernetzung von Akteuren zu verstehen
- Funktionsweisen datenbasiertes Entwerfen auf städtebaulichen Maßstab nachzuvollziehen
- die theoretischen Grundlagen von Geoinformationssystemen und deren Anwendungsspektrum in der städtischen und regionalen Planung zu verstehen
- Geoinformationssysteme als Handwerkszeug zur Bearbeitung von Aufgaben und Projekten zu nutzen

Theorie 1

ModulverantwortlicheR:	NN/Studiendekan / Dr. Robbers	Modulcode:	BSc 4.1
Angebot im Studiengang:	Urban Design, B.Sc.	Angebot im Semester:	1. Semester
Leistungspunkte:	7 LP	Teilnehmerzahl:	35
SWS:	6 SWS	Unterrichtssprache:	Deutsch / Englisch
Prüfungsform:	Kursarbeit	Art:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	-	Häufigkeit:	WiSe
Dauer (in Semester)	1		

Studentische Arbeitszeit:	79 h Selbststudium, 96 h Vorlesung und Betreuung der Übungen
Veranstaltungsform:	Vorlesungen, betreute Übungen und Freies Arbeiten

Das Modul besteht aus den Lehrveranstaltungen

- *Geschichte/Theorie des städtischen und ländlichen Raums 1*
- *Urban Cultural Studies 1*

Lehrinhalte:

Die Lehrveranstaltung vermittelt:

- eine inhaltliche und methodische Einführung in das Wissensfeld Urban Design aus der Perspektive der Geschichte und Theorie der gebauten Umwelt
- einen Überblick über die fundamentalen Entwicklungslinien historischer Städtebaupraxis
- zentrale Themen und Fragestellungen der historischen und theoretischen Forschung mittels der Analyse ausgewählter Beispiele
- unterschiedliche wissenschaftliche Perspektiven auf städtebauliche Phänomene anhand von bestimmten urbanen Entwürfen und Phänomenen in unterschiedlichen historischen Kontexten
- einen Überblick über kulturwissenschaftliche Ansätze zur Erforschung städtischer und ländlicher Phänomene
- eine wissenschaftstheoretische Einordnung der Themenfelder Geschichte und Theorie des gebauten Raumes als Anleitung zum interdisziplinären, kritischen und forschenden Lernen
- Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten
-

Kompetenzziele:

Studierende, die dieses Modul erfolgreich abschließen sind in der Lage:

- Texte zu unterschiedlichen historischen und –theoretischen Themen zu verstehen und zu analysieren
- städtebauliche Phänomene zu beschreiben, zu identifizieren und zu diskutieren
- die Entwicklungslinien der Stadtbaugeschichte und -theorie zu überblicken

- die Rolle theoretischen Denkens für die städtebauliche und landschaftsplanerische Praxis in ihren geschichtlichen Dimensionen zu erfassen
- Die wissenschaftlichen Grundlagen städtebaulichen Wissens, Denkens und Entwerfens zu verstehen

Theorie 2

ModulverantwortlicheR:	NN/Studiendekan / Dr. Robbers	Modulcode:	BSc 4.2
Angebot im Studiengang:	Urban Design, B.Sc.	Angebot im Semester:	2. Semester
Leistungspunkte:	7 LP	Teilnehmerzahl:	35
SWS:	6 SWS	Unterrichtssprache:	Deutsch / Englisch
Prüfungsform:	Kursarbeit	Art:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	-	Häufigkeit:	SoSe
Dauer (in Semester)	1		

Studentische Arbeitszeit:	79 h Selbststudium, 96 h Vorlesung und Betreuung der Übungen
Veranstaltungsform:	Vorlesungen, betreute Übungen und Freies Arbeiten

Das Modul besteht aus den Lehrveranstaltungen

- *Geschichte/Theorie des städtischen und ländlichen Raums 2*
- *Urban Cultural Studies 2*

Lehrinhalte:

Die Lehrveranstaltung vermittelt:

- eine inhaltliche und methodische Vertiefung in das Wissensfeld Urban Design aus der Perspektive der Geschichte und Theorie der gebauten Umwelt
- eine vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Entwicklungslinien städtebaulicher Praxis
- globale Perspektiven zu zentralen Themen und Fragestellungen der historischen und theoretischen Forschung mittels der Analyse ausgewählter Beispiele
- unterschiedliche wissenschaftliche Denkweisen im zeitgenössischen Urban Design
- vertiefende Auseinandersetzungen mit kulturwissenschaftliche Ansätze zur Erforschung städtischer und ländlicher Phänomene
- eine wissenschaftstheoretische Einordnung der Themenfelder Geschichte und Theorie des gebauten Raumes als Anleitung zum interdisziplinären, kritischen und forschenden Lernen
- Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten

Kompetenzziele:

Studierende, die dieses Modul erfolgreich abschließen sind in der Lage:

- Texte zu unterschiedlichen historischen und -theoretischen Themen zu verstehen und zu analysieren
- eigenständig städtebauliche Phänomene zu beschreiben, zu identifizieren und zu diskutieren
- die Entwicklungslinien der Stadtbaugeschichte und -theorie zu überblicken
- die Rolle theoretischen und interdisziplinären Denkens für die städtebauliche und landschaftsplanerische Praxis in ihren geschichtlichen Dimensionen zu erfassen
- Die wissenschaftlichen Grundlagen städtebaulichen Wissens, Denkens und Entwerfens zu verstehen und diese eigenständig anzuwenden

Theorie 3

ModulverantwortlicheR:	NN/Studiendekan / Dr. Robbers	Modulcode:	BSc 4.3
Angebot im Studiengang:	Urban Design, B.Sc.	Angebot im Semester:	3. Semester
Leistungspunkte:	6 LP	Teilnehmerzahl:	35
SWS:	5 SWS	Unterrichtssprache:	Deutsch / Englisch
Prüfungsform:	Kursarbeit	Art:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	-	Häufigkeit:	WiSe
Dauer (in Semester)	1		

Studentische Arbeitszeit:	70 h Selbststudium, 80 h Vorlesung und Betreuung der Übungen
Veranstaltungsform:	Vorlesungen, betreute Übungen und Freies Arbeiten

Das Modul besteht aus den Lehrveranstaltungen

- *Politik der Stadt- und Landentwicklung*
- *Urban Social Geography*

Lehrinhalte:

Die Lehrveranstaltung vermittelt:

- Grundlegende Begriffe, Konzepte und Theorien zu den Themenfeldern Politik und Sozialgeografie in urbanen, suburbanen und ländlichen Kontexten
- Wissen über die politischen Interessen, Akteure, Prozesse und Strukturen der Stadt- und Landentwicklung
- Konzepte zur demografischer Dynamik, Verteilung und Entwicklung
- Komparative politische Entwicklungsmodelle der Stadt in unterschiedlichen geschichtlich-wirtschaftlichen Situationen
- Kenntnisse über grundlegende Theorien und Modelle zur Beschreibung und Erklärung von sozialräumlichen Strukturen und Prozessen
- Theoretische Grundlagen der Sozialgeografie in städtischen und ländlichen Dimensionen
- Kenntnisse zu theoretischen Ansätzen zur Modellierung und Erklärung von Stadtentwicklungsprozessen in unterschiedlichen soziokulturellen Kontexten
- empirische Untersuchungen zu ausgewählten sozialgeographischen Themen im Zusammenhang mit Transformationsprozessen urbaner und ländlicher Räume

Kompetenzziele:

Studierende, die dieses Modul erfolgreich abschließen sind in der Lage:

- die politischen Konstellationen von Akteuren und Institutionen in Prozessen der Stadtentwicklung mittels Texten, Daten, bildlichen und kartografischen Darstellungen zu verstehen und zu analysieren
- politische Strategien für urbane Entwicklungsprozesse zu verstehen
- sich mit aktuellen Ansätzen der Sozialgeografie in städtischen und ländlichen Kontexten und ihren theoretischen Grundlagen kritisch auseinanderzusetzen

- aktuelle Themenstellungen der forschungsorientierten bzw. der angewandten Stadtforschung zu erkennen und in politisch relevante Handlungsansätze umzusetzen
- sozial-geografische Transformationsprozesse in urbanen und ruralen Räumen als in Wechselbeziehung stehend zu begreifen

Theorie 4

ModulverantwortlicheR:	NN/Studiendekan / Dr. Robbers	Modulcode:	BSc 4.4
Angebot im Studiengang:	Urban Design, B.Sc.	Angebot im Semester:	4. Semester
Leistungspunkte:	6 LP	Teilnehmerzahl:	35
SWS:	6 SWS	Unterrichtssprache:	Deutsch
Prüfungsform:	Kursarbeit	Art:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	-	Häufigkeit:	SoSe
Dauer (in Semester)	1		

Studentische Arbeitszeit:	54 h Selbststudium, 96 h Vorlesung und Betreuung der Übungen
Veranstaltungsform:	Vorlesungen, betreute Übungen und Freies Arbeiten

Das Modul besteht aus den Lehrveranstaltungen

- Nachhaltige Stadtentwicklung
- Ökonomien des Städtischen
- Bau- und Planungsrecht

Lehrinhalte:

Die Lehrveranstaltung vermittelt:

- Grundlagen der Wissensfelder Ökologie, Ökonomie und Bau- und Planungsrecht mit Bezug auf das Entwerfen und Planen urbaner Räume in städtischen und ländlichen Kontexten
- ökologische, ökonomische und rechtliche Aspekte von Planungsprozessen
- Kenntnisse über die Beziehungen, Wechselwirkungen und Dynamiken der Themenfelder Nachhaltigkeit, Ökonomie und Recht in komplexen urbanen Planungsprozessen
- Konzepte, Theorien und praktische Beispiele nachhaltigen Entwerfens von urbanen Räumen
- Wissen über die Rolle urbaner Räume in Austauschprozessen von Waren und Dienstleistungen
- Einblicke in relevante Aspekte Öffentlichen Rechts; des Verwaltungsrechts sowie des besonderen Städtebaurechts
- Grundlagen und Querbeziehungen des Umweltrechts, des Bauordnungsrechts und des Bau- und Planungsrechts insbesondere der Bauleitplanung (z.B. FNP, BauNVO);
- Einblicke in die zur Verfügung stehenden planungsrechtlichen Instrumente des Verwaltungshandelns (z.B. Städtebauliche Verträge; Vorkaufsrechte)

Kompetenzziele:

Studierende, die dieses Modul erfolgreich abschließen sind in der Lage:

- unterschiedliche ökonomische Perspektiven in Bezug zu gesellschaftlichen, ökologischen und rechtlichen Fragen zu verstehen
- komplexe ökologische Systeme mit Bezug auf Fragen einer nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung und die auftretenden Zielkonflikte zu verstehen, zu reflektieren und anzuwenden
- wirtschaftswissenschaftliche Methoden, Konzepte und Theorien im Kontext einer nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung zu verstehen, zu reflektieren und auf planerische Fragestellungen anzuwenden

- die rechtlichen Bindungen und Anforderungen an staatliche Planung zu erkennen und die bau- und planungsrechtlichen Instrumente, Abläufe und Vorschriften zu verstehen
- die planungsrechtlichen Grundlagen und Institutionen planerischer Prozesse zu benennen und die Systematik öffentlichen Baurechts zu verstehen und auf die Entwicklung planerischer Projekte zu übertragen.

Theorie 5

ModulverantwortlicheR:	NN/Studiendekan / Dr. Robbers	Modulcode:	BSc 4.5
Angebot im Studiengang:	Urban Design, B.Sc.	Angebot im Semester:	5. Semester
Leistungspunkte:	6 LP	Teilnehmerzahl:	35
SWS:	5 SWS	Unterrichtssprache:	Englisch
Prüfungsform:	Kursarbeit	Art:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	-	Häufigkeit:	WiSe
Dauer (in Semester)	1		

Studentische Arbeitszeit:	70 h Selbststudium, 80 h Vorlesung und Betreuung der Übungen
Veranstaltungsform:	Vorlesungen, betreute Übungen und Freies Arbeiten

Das Modul besteht aus den Lehrveranstaltungen

- *Urban Anthropology*
- *Global Urbanism*

Lehrinhalte:

Die Lehrveranstaltung vermittelt:

- Grundlegende Begriffe, Konzepte und Theorien der Themenfelder Stadtanthropologie und globaler Urbanismus in urbanen, suburbanen und ländlichen Kontexten
- Kenntnisse urbaner Phänomene aus anthropologischer Perspektive
- methodische Zugänge zur ethnografischen Analyse urbaner Räume
- Verständnis für die historischen Entwicklungen und gegenwärtigen Transformationsprozesse mittels Fragestellungen der Anthropologie
- Einsichten in die globale Vernetzung urbaner Transformationsprozesse
- Wissen über postkoloniale, nicht-europäische Diskurse über Phänomene des Urbanen

Kompetenzziele:

Studierende, die dieses Modul erfolgreich abschließen sind in der Lage:

- die theoretischen Grundpositionen der Stadtanthropologie und ihrer historischen Entwicklung zu erfassen
- ethnografische Methoden der anthropologischen Stadtforschung zu verstehen und für die eigene Entwurfspraxis zu operationalisieren
- Darstellungs- und Analyseweisen der Stadtanthropologie für die eigene Projektarbeit zu nutzen
- die Interdependenz und Komplexität globaler und lokaler Prozesse des Urbanen zu verstehen
- post-koloniale Ansätze als kritische Perspektiven auf urbane Entwicklungen zu verstehen

Theorie 6

ModulverantwortlicheR:	NN/Studiendekan / Dr. Robbers	Modulcode:	BSc 4.6
Angebot im Studiengang:	Urban Design, B.Sc.	Angebot im Semester:	6. Semester
Leistungspunkte:	10 LP	Teilnehmerzahl:	35
SWS:	6 SWS	Unterrichtssprache:	Deutsch
Prüfungsform:	Kursarbeit	Art:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	-	Häufigkeit:	SoSe
Dauer (in Semester)	1		

Studentische Arbeitszeit:	154 h Selbststudium, 96 h Vorlesung und Betreuung der Übungen
Veranstaltungsform:	Vorlesungen, betreute Übungen und Freies Arbeiten

Das Modul besteht aus den Lehrveranstaltungen

- *Urban Design: Aktuelle Themen*
- *Debatten und Methoden zeitgenössischer Urban Studies*

Lehrinhalte:

Die Lehrveranstaltung vermittelt:

- ausgewählte aktuelle Themen, Fragestellungen und Positionen der Wissensfelder Städtebau und -planung
- detaillierte Fallstudien zeitgenössischer städtebaulicher Praxis im Kontext wissenschaftlicher Diskurse
- die historischen und theoretischen Dimensionen der ausgewählten Fallstudien
- Bezüge zwischen den Fallstudien und der eigenen entwerferischen und planerischen Praxis
- Vielfältige Inhalte und methodische Ansätze zeitgenössischer Forschung in den Urban Studies

Kompetenzziele:

Nachdem Studierende das Modul absolviert haben, sind sie in der Lage:

- grundlegende Inhalte und Methoden gegenwärtiger Diskurse, Bedingungen und Entwicklungen in Städtebau und Stadtplanung kritisch zu reflektieren
- Ansätze der Planung zum urbanen und ländlichen Raum anhand von aktuellen Fallstudien kritisch zu analysieren, zu reflektieren und auf aktuelle Fragestellungen anzuwenden
- Bezüge zwischen der eigenen Entwurfspraxis und Strömungen gegenwärtiger Architektur herzuleiten, kritisch zu hinterfragen um es produktiv in die eigene Entwurfs- und Planungspraxis zu übertragen
- eigenständig ein komplexes städtebauliches bzw.- planerisches Projekt zu begreifen und im Kontext relevanter wissenschaftlicher Diskurse und entwerferischer Praktiken verankern

Lab 1

ModulverantwortlicheR:	NN/Studiendekan / Dr. Wolff	Modulcode:	BSc 5.1
Angebot im Studiengang:	Urban Design, B.Sc.	Angebot im Semester:	1. Semester
Leistungspunkte:	4 LP	Teilnehmerzahl:	35
SWS:	2 SWS	Unterrichtssprache:	Deutsch
Prüfungsform:	Kursarbeit	Art:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	-	Häufigkeit:	WiSe
Dauer (in Semester)	1		

Studentische Arbeitszeit:	68 h Selbststudium und Gruppenarbeit, 32 h Seminar und Coaching
Veranstaltungsform:	Seminar, betreute Übungen und Freies Arbeiten

Lehrinhalte:

Die Lehrveranstaltung vermittelt:

- Grundlagen forschenden Lernens und wissenschaftlichen Arbeitens
- Grundlagen verschiedener qualitativ-empirische Methoden (z.B. Interviews, mental maps)
- Erste Einblicke in die Analyse qualitativer Daten.
- Grundlagen des Forschungsdesigns
- Reflexion eigener Forschungsideen im Gruppen-Feed-back mit anderen Studierenden
- Anwendung der erarbeiteten Fragestellung im Hinblick auf eine selbstgewählte städtebauliche Fragestellung (wenn möglich mit Bezug zu Modul 1.1)

Kompetenzziele:

Studierende, die dieses Modul erfolgreich abschließen sind in der Lage:

- Recherchierte Daten in Bezug zum Raum zu setzen und zu verstehen
- Empirisches Material als Grundlage für planerische Problematiken und Zielvorstellungen beschreiben und interpretieren zu können
- eine eigene Forschungsfrage zu erarbeiten
- mit Hilfestellung ein einfaches Forschungsdesign für eine qualitative Untersuchung zu entwickeln
- die eigene Fragestellung in Kontexten theoretischen Wissens, methodischer Ansätze und Praktiken der Vermittlung zu verorten
- Interviewleitfäden zu erstellen
- Die Daten mit einfachen Mitteln qualitativ auszuwerten.
- Den eigenen Forschungsprozess zu reflektieren
- kollaborativ mit anderen Studierenden zu arbeiten und deren Forschungsprojekte kritisch-konstruktiv zu begleiten

Lab 2

ModulverantwortlicheR:	NN/Studiendekan / Dr. Wolff	Modulcode:	BSc 5.2
Angebot im Studiengang:	Urban Design, B.Sc.	Angebot im Semester:	2. Semester
Leistungspunkte:	4 LP	Teilnehmerzahl:	35
SWS:	2 SWS	Unterrichtssprache:	Deutsch
Prüfungsform:	Kursarbeit	Art:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	-	Häufigkeit:	SoSe
Dauer (in Semester)	1		

Studentische Arbeitszeit:	68 h Selbststudium und Gruppenarbeit, 32 h Seminar und Coaching
Veranstaltungsform:	Seminar, betreute Übungen und Freies Arbeiten

Lehrinhalte:

Die Lehrveranstaltung vermittelt:

- Kompetenzen forschenden Lernens und wissenschaftlichen Arbeitens
- Kompetenzen zur Entwicklung eines eigenen Forschungsdesigns aus selbst erarbeiteten Forschungsfragen und auf Grundlage des bisher erworbenen theoretischen Wissens
- vertiefendes Wissen zur Anwendung verschiedener qualitativer empirische Methoden
- Einblicke in die softwarebasierte Analyse qualitativer Daten
- Reflexion der eigenen Forschungsideen im Gruppen-Feed-back mit anderen Studierenden
- Anwendung der erarbeiteten Fragestellung, Methodik und Forschungsdesign im Hinblick auf eine selbstgewählte städtebauliche Fragestellung (mit Bezug zu Modul 1.2 – Projekt 1)

Kompetenzziele:

Studierende, die dieses Modul erfolgreich abschließen sind in der Lage:

- komplexe Daten mit räumlichem Bezug zu recherchieren und zu verstehen
- empirisches Material als Grundlage für planerische Problematiken und Zielvorstellungen beschreiben und interpretieren zu können
- eigene Forschungsfragen und ein adäquates Forschungsdesign für eine kleine qualitative Untersuchung zu entwickeln
- sich angemessen zur eigenen Fragestellung einen theoretischen Kontext zu erschließen und schriftlich darzustellen
- eine qualitative Auswertung der Daten mit Hilfe von Software vorzunehmen
- den eigenen Forschungsprozess zu reflektieren
- Kollaborativ mit anderen Studierenden zu arbeiten und deren Forschungsprojekte kritisch-konstruktiv zu begleiten
- Die Ergebnisse der eigenen Untersuchung in die Projektarbeit zu integrieren (Modul 1.2 – Projekt 1)

Lab 3

ModulverantwortlicheR:	NN/Studiendekan / Dr. Wolff	Modulcode:	BSc 5.3
Angebot im Studiengang:	Urban Design, B.Sc.	Angebot im Semester:	3. Semester
Leistungspunkte:	4 LP	Teilnehmerzahl:	35
SWS:	2 SWS	Unterrichtssprache:	Deutsch
Prüfungsform:	Kursarbeit	Art:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	-	Häufigkeit:	WiSe
Dauer (in Semester)	1		

Studentische Arbeitszeit:	68 h Selbststudium und Gruppenarbeit, 32 h Seminar und Coaching
Veranstaltungsform:	Seminar, betreute Übungen und Freies Arbeiten

Lehrinhalte:

Die Lehrveranstaltung vermittelt:

- Kompetenzen forschenden Lernens und wissenschaftlichen Arbeitens
- Kompetenzen zur selbstständigen Entwicklung eines eigenen Forschungsdesigns aus selbst erarbeiteten Forschungsfragen und auf Grundlage des bisher erworbenen theoretischen Wissens
- Einblicke in die Anwendung quantitativer empirischer Methoden
- Einblicke in die Analyse quantitativer Daten
- Reflexion der eigenen Forschungsideen im Gruppen-Feed-back mit anderen Studierenden
- Anwendung der erarbeiteten Fragestellung, Methodik und des Forschungsdesigns im Hinblick auf eine selbstgewählte städtebauliche Fragestellung (mit Bezug zu Modul 1.3 – Projekt 2)

Kompetenzziele:

Studierende, die dieses Modul erfolgreich abschließen sind in der Lage:

- komplexe Daten mit räumlichem Bezug eigenständig zu recherchieren und zu verstehen
- eigenes empirisches Material und recherchierte Daten als Grundlage für planerische Problematiken und Zielvorstellungen beschreiben und interpretieren zu können
- eigene Forschungsfragen und ein adäquates Forschungsdesign für eine, die parallellaufende Projektarbeit unterstützende, qualitative Untersuchung zu entwickeln
- sich angemessen zur eigenen Fragestellung einen theoretischen Kontext zu erschließen und diesen schriftlich und visuell darzustellen
- eine Auswertung der Daten mit Hilfe von Software vorzunehmen
- den eigenen Forschungsprozess kritisch zu reflektieren
- kollaborativ mit anderen Studierenden zu arbeiten und deren Forschungsprojekte kritisch-konstruktiv zu begleiten
- Die Ergebnisse der eigenen Untersuchung in die Projektarbeit zu integrieren (Modul 1.3 – Projekt 2)

Lab 4

ModulverantwortlicheR:	NN/Studiendekan / Dr. Wolff	Modulcode:	BSc 5.4
Angebot im Studiengang:	Urban Design, B.Sc.	Angebot im Semester:	4. Semester
Leistungspunkte:	4 LP	Teilnehmerzahl:	35
SWS:	2 SWS	Unterrichtssprache:	Deutsch
Prüfungsform:	Kursarbeit	Art:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	-	Häufigkeit:	SoSe
Dauer (in Semester)	1		

Studentische Arbeitszeit:	68 h Selbststudium und Gruppenarbeit, 32 h Seminar und Coaching
Veranstaltungsform:	Seminar, betreute Übungen und Freies Arbeiten

Lehrinhalte:

Die Lehrveranstaltung vermittelt:

- Kompetenzen forschenden Lernens und wissenschaftlichen Arbeitens
- Kompetenzen zur selbstständigen Entwicklung eines eigenen Forschungsdesigns aus selbst erarbeiteten Forschungsfragen und auf Grundlage des bisher erworbenen theoretischen Wissens
- Kriterien für die Anwendung quantitativer und qualitativer empirischer Methoden
- Anwendung von Tools zur Analyse quantitativer Daten
- Reflexion der eigenen Forschungsideen im Gruppen-Feed-back mit anderen Studierenden
- Anwendung der erarbeiteten Fragestellung, Methodik und Forschungsdesign im Hinblick auf eine selbstgewählte städtebauliche Fragestellung (mit Bezug zu Modul 1.4 – Projekt 3)

Kompetenzziele:

Studierende, die dieses Modul erfolgreich abschließen sind in der Lage:

- komplexe Daten mit räumlichem Bezug eigenständig zu recherchieren und zu verstehen
- eigenes empirisches Material und recherchierte Daten als Grundlage für planerische Problematiken und Zielvorstellungen beschreiben und interpretieren zu können
- eigene Forschungsfragen und ein adäquates Forschungsdesign für eine, die parallellaufende Projektarbeit unterstützende, qualitative Untersuchung zu entwickeln
- sich angemessen zur eigenen Fragestellung einen theoretischen Kontext zu erschließen und diesen schriftlich und visuell darzustellen
- verschiedene quantitative und qualitative empirische Methoden anzuwenden
- eine Auswertung quantitativer und qualitativer Daten mit Hilfe von Software vorzunehmen
- den eigenen Forschungsprozess kritisch zu reflektieren
- kollaborativ mit anderen Studierenden zu arbeiten und deren Forschungsprojekte kritisch-konstruktiv zu begleiten
- die Ergebnisse der eigenen Untersuchung in die Projektarbeit zu integrieren (Modul 1.4 – Projekt 3)

Wahlpflichtmodul 1

ModulverantwortlicheR:	Studiendekan	Modulcode:	BSc 6.1
Angebot im Studiengang:	Urban Design, B.Sc.	Angebot im Semester:	3.-6. Semester
Leistungspunkte:	6 LP	Teilnehmerzahl:	-
SWS:	4 SWS	Unterrichtssprache:	Deutsch
Prüfungsform:	Studienleistung	Art:	Wahlpflichtmodul

Studentische Arbeitszeit:	86 h Selbststudium, 64 h Vorlesung und Betreuung der Übungen
Veranstaltungsform:	Je nach Veranstaltung

Von den Studierenden sind zwei oder mehrere frei wählbare Module aus dem Wahlpflichtangebot im Lehrgebiet Urban Design mit insgesamt mindestens 6 Leistungspunkten zu belegen.

Als gleichwertig anerkannt werden können auch in anderen Fachbereichen oder Hochschulen belegte Module, die den Zielen des Bachelor-Studiengangs Urban Design förderlich sind. Über die Anerkennung entscheidet die Prüfungskommission.

Die Kompetenzziele sowie die Prüfungsform werden jeweils rechtzeitig vor Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Wahlpflichtmodul 2

ModulverantwortlicheR:	Studiendekan	Modulcode:	BSc 6.2
Angebot im Studiengang:	Urban Design, B.Sc.	Angebot im Semester:	3.-6. Semester
Leistungspunkte:	8 LP	Teilnehmerzahl:	-
SWS:	6 SWS	Unterrichtssprache:	Deutsch
Prüfungsform:	Studienleistung	Art:	Wahlpflichtmodul

Studentische Arbeitszeit:	104 h Selbststudium, 96 h Vorlesung und Betreuung der Übungen
Veranstaltungsform:	Je nach Veranstaltung

Von den Studierenden sind zwei oder mehrere frei wählbare Module aus dem Wahlpflichtangebot im Lehrgebiet Urban Design mit insgesamt mindestens 8 Leistungspunkten zu belegen.

Als gleichwertig anerkannt werden können auch in anderen Fachbereichen oder Hochschulen belegte Module, die den Zielen des Bachelor-Studiengangs Architektur förderlich sind. Über die Anerkennung entscheidet die Prüfungskommission.

Die Kompetenzziele sowie die Prüfungsform werden jeweils rechtzeitig vor Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Bachelorarbeit

ModulverantwortlicheR:	Studiendekan	Modulcode:	BSc 7.1
Angebot im Studiengang:	Urban Design, B.Sc.	Angebot im Semester:	6. Semester
Leistungspunkte:	12 LP	Teilnehmerzahl:	-
SWS:		Unterrichtssprache:	deutsch
Prüfungsform:	Bachelorarbeit, hochschulöffentliches Kolloquium	Art:	Pflichtmodul

Studentische Arbeitszeit:	297 h Selbststudium, 3 h Betreuung und Kolloquium
Veranstaltungsform:	Korrekturgespräche, Kolloquium und Freies Arbeiten

Lehrinhalte:

Die Bachelorarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet des Urban Design. Der Inhalt der Lehrveranstaltung besteht in der selbstständigen Ausarbeitung eines städtebaulichen Projektes bzw. einer theoretischen Arbeit aus dem Bereich der Urban Studies. Die Arbeit kann einen planerischen, gestalterischen, theoretischen, empirischen oder konzeptionellen Schwerpunkt haben.

Kompetenzziele:

Studierende, die dieses Modul erfolgreich abschließen sind in der Lage:

- eigenständig ein komplexes Thema aus den Bereichen des Städtebaus, der Stadt- und Raumplanung und der Urban Studies nach wissenschaftlichen und fachlichen Standards innerhalb einer vorgegebenen Frist zu bearbeiten
- eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen im Rahmen einer Bachelorarbeit zu entwickeln
- ihre Themen entsprechend fachlicher und wissenschaftlicher Standards zu präsentieren (Ausstellung, Portfolio, Thesis)
- die finale Ausarbeitung der Bachelorarbeit mündlich und bildlich zu kommunizieren